

1. März 2023

EvKB bietet sanfte Wege bei Myom-Behandlung

Einzigartig in Bielefeld: Neue OP-Methode ohne Schnitt

Bielefeld-Bethel. Seit März 2023 bietet die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im Evangelischen Klinikum Bethel (EVKB) eine neue Methode bei der Behandlung von Myomen an. Das System „Sonata“ steht für eine schnittlose Operation ohne Skalpell und ist einmalig in Bielefeld. Viele Patientinnen können davon profitieren, insbesondere Frauen, die sich noch einen Kinderwunsch erfüllen möchten. Ein Livestream am 7. März klärt über die neue Behandlungsmethode auf.

Sie sind zwischen 35 und 50 Jahre alt, haben starke Bauchschmerzen, Störungen der Regelblutung, Blutarmut - und bei einigen blieb der Kinderwunsch bislang unerfüllt. Bis zu 40 Prozent aller Frauen in dieser Altersklasse sind betroffen. Ein möglicher Auslöser für diese Beschwerden können Myome sein. Das sind gutartige Knoten, die aber bei weitem nicht folgenlos sind.

Die Behandlung von Myomen, die zu den häufigsten gynäkologischen Erkrankungen bei Frauen im gebärfähigen Alter gehören, ist individuell. Professorin Dr. med. Constanze Banz-Jansen, Chefärztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im EvKB, steht seit Anfang des Jahres mit „Sonata“ eine neue absolut schonende Behandlungsmethode zur Verfügung. „Mit diesem kleinen Ultraschallgerät, das durch die Scheide eingeführt wird, das die Myome verifiziert und direkt mit Radiofrequenzenergie behandelt und schrumpfen lässt, können wir helfen“, sagt Professorin Constanze Banz-Jansen.

Die Behandlung dauert zwischen 20 und 30 Minuten und wird in Vollnarkose durchgeführt. „Die Frauen, die per Sonata-Verfahren behandelt werden, sind nach wenigen Tagen wieder fit.“ Die Beschwerden bei der Regelblutung werden dann von Monat zu Monat weniger. Die quälenden Tage entspannen sich deutlich oder verschwinden komplett.

Die Gebärmutter bleibt bei diesem Verfahren erhalten. Frauen, die bereits eine Bauchoperation hatten, oder Patientinnen mit hohem Gewicht profitieren von dieser

Zentrale Öffentlichkeitsarbeit · Presse + Kommunikation

Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld · Telefon 0521 144-3512 · Telefax 0521 144-2274
presse@bethel.de · Verantwortlich: Johann Vollmer · www.evkb.de

Form des Eingriffs. „Es lässt sich ein breites Spektrum an Myomen in unterschiedlicher Größe und Lage behandeln, ohne einen einzigen Schnitt setzen zu müssen“, erklärt Professorin Banz-Jansen „Wie bei jeder Therapie müssen Patientin und Behandlungsmethode zusammenpassen. Sonata erweitert unsere Möglichkeiten. In jedem Fall haben wir unabhängig von der Therapie das Ziel, die Symptome zu beseitigen, damit sich die Frauen wieder rundherum wohlfühlen und ihre gewohnte Leistungsfähigkeit abrufen können.“

Die Chefärztin stellt das neue und in Bielefeld exklusive Verfahren am Dienstag, den 7. März 2023 in einem Livestream auf den @evkbethel Kanälen bei YouTube, Instagram und Facebook vor. Beginn ist um 19 Uhr. Interessierte Frauen können sich informieren und live Fragen stellen. Der gesamte Livestream wird auf den sozialen Medien und der Internetseite der Frauenklinik archiviert und ist jederzeit abrufbar.

BU:

Prof. Dr. Constanze Banz-Jansen operiert ohne Schnitt mit neuester Technologie.

Foto: Hoch5

BU: Porträt:

Chefärztin Constanze Banz-Jansen informiert im Livestream über die schnittfreie Behandlungsmethode für Myome, die in Bielefeld nur im EvKB eingesetzt wird.

Foto: EvKB

Über eine Veröffentlichung freuen wir uns.